

Säulen Des Wahnsinns

Hämatom

Eine unheimliche Stille
Legt sich übers Land
Auf Plakaten flattern Märtyrer
Leise an der Wand

Durch die Straßen ziehen Wölfe
Hungrig nach Gewalt
Scheuchen Beute vor sich her
Und fressen den Asphalt

Die Spreu trennt sich vom Weizen
Milch und Honig schmecken bitter
Die Reichen spielen Monopoly
Die Armen schwarzer Peter

Auf der einen Seite Chaostage
Auf der anderen Erntedank
Kaviar auf dem Tisch
Oder Molotovs im Schrank

Die Säulen des Wahnsinns
Die Ruinen der Macht
Die Türme des Zorns
Überschatten die Nacht

Die Säulen des Wahnsinns
Gegossen aus Wut
Ein Denkmal der missglückten Schöpfung
Aus unserem eigenen Fleisch und Blut

Pausenlos kreisen Menschenhaie
Im dreckigen Gewässer
Das Plankton geht zu Grunde
Wartet flehentlich auf den Retter

Eine Wüste voller Träume
Trocknet langsam vor sich hin
Sie verdunsten in der Sonne
Und verlieren sich im Wind